



© Gemeinde Odenthal

Dokumentation Klima-Strategie Odenthal

Kick-Off-Veranstaltung

30. November 2022

17:30 - 21:00 Uhr



Begrüßung durch Bürgermeister Lennerts



Bürgermeister Robert Lennerts begrüßt die Teilnehmenden und weist darauf hin, dass die Klimaneutralität in Odenthal bis 2045 durch das Mitwirken aller erreicht werden kann. Er lädt dazu ein, für die Handlungsfelder Gebäudesanierung, Ernährung und Konsum, Mobilität, Forst- und Landwirtschaft sowie Erneuerbare Energien konkrete Ideen einzubringen. Diese werden dann im weiteren Prozess genutzt. Er bedankt sich für die große Beteiligung und wünscht eine interessante und produktive Veranstaltung.



© Gemeinde Odenthal, Olaf Dick





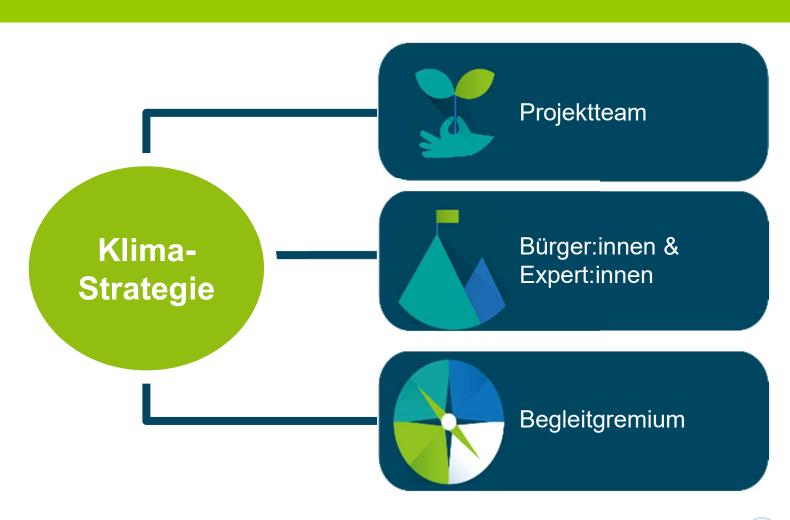
Ablauf



17:30	Begrüßung durch Bürgermeister Lennerts
17:45	Der Prozess zur Klima-Strategie in Odenthal
18:15	Klimaschutz-Café
19:00	PAUSE
19:15	Handlungsfeld-Gruppen
20:15	Ergebnisse aus den Handlungsfeld-Grupper
20:30	Ausblick & weitere Partizipation
20:40	Danksagung durch Bürgermeister Lennerts
21:00	Ende der Veranstaltung



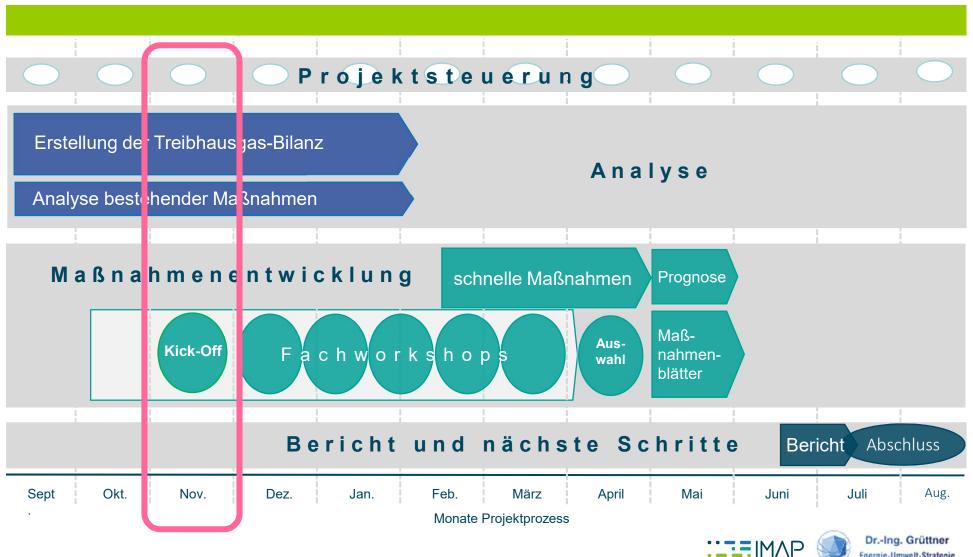






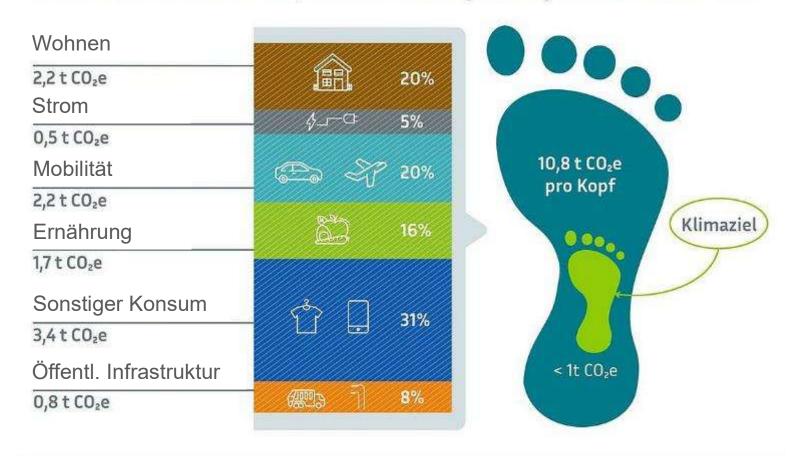


Energie-Umwelt-Strategie





Durchschnittlicher CO₂-Fußabdruck pro Kopf in Deutschland







© Gemeinde Odenthal, Olaf Dick







Handlungsfelder für Odenthal















Bei der Klima-Strategie liegt der Fokus auf Klimaschutz





Klimaschutz

Anpassung an den Klimawandel



Renaturierte Murg in Rastatt (2018) https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/flues se/gewaesserrenaturierung-start#intaktefliessgewasser-nutzen-uns





Klimaschutz-Café

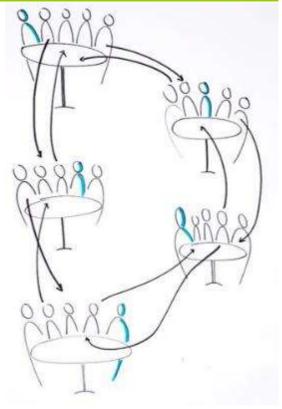




© Gemeinde Odenthal, Olaf Dick

Im Rahmen der Veranstaltung tauschen sich die Teilnehmenden zunächst im Klimaschutz-Café aus und halten die wesentlichen Punkte fest.





© IMAP Institut





Klimaschutz-Café











Die Ergebnisse des Klimaschutz-Cafés sind im Folgenden sinnvoll zusammengefasst dargestellt.





Klimaschutz-Café / Frage 1



Dr.-Ing. Grüttner

Energie-Umwelt-Strategie

Frage / Runde 1: Was verbindet mich persönlich mit dem Thema Klimaschutz in Odenthal?

- **Eigene Betroffenheit**: Klima- und Naturschutz geht uns alle an, wir sind alle davon betroffen, Odenthal als Lebensmittelpunkt. Eigenverantwortung und – initiative, Wille zum Engagement vor Ort, Betroffenheit aufgrund von Krisen z.B. dem Waldsterben oder Hochwasser
- **Gedanke an nachfolgende Generationen**: Lebensqualität für die nächste Generationen erhalten, Verantwortungsgefühl, nachhaltige Basis für die Zukunft zu schaffen
- **Persönliches Interesse am Thema:** Neugierde; Motivation, im eigenen Lebensraum Dinge zu bewirken; Frage nach Rolle des Individuums und Bewusstseinsänderung
- **Aktuelle Probleme und Herausforderungen:** z.B. Verkehrsüberlastung, Flächenversiegelung, steigende Energiekosten, Waldsterben, Hochwasser, fehlende Handwerker, gesetzliche Hürden
- Ideen und Wünsche für Maßnahmen: in den Bereichen
 - Verkehr & Mobilität: Klimaneutral und unabhängig werden, Ausbau und Verbesserung Radwegnetz, ADFC
 Ortsgruppe, Ladepunkte für e-Mobilität, Straßenbahn nach Odenthal verlängern, Verbesserung ÖPNV allgemein, Reduktion MIV im Stadtkern, Nutzung von E-Fahrzeugen
 - <u>Natur(schutz)</u>: Forderung nach naturnahen Gärten, Wiederaufforstung, Baumbestandsschutz, Dachbegrünung,
 Streuobstwiesen, Tierschutz, Müllvermeidung, Erhalt der Odenthaler Natur
 - <u>Energie:</u> öffentliche Flächen für erneuerbare Energien (PV-Anlagen) nutzen, Wärmegewinnung, Wasserkraft,
 Erdwärme, Solarenergie, Hausdämmung, gemeinsame "Stromproduktion", eigene Energiegesellschaft,
 Windkraftanlagen z. T. erwünscht, z. T. explizit nicht erwünscht
 - Sonstige: Wunsch nach besserem Internet für weniger Verkehr, weniger Lärm, Interesse an Bereichen Tourismus, autark werden, Arbeit an Schulen, Erfahrungsaustausch und Bildung von Genossenschaften
- Sonstige Verknüpfungspunkte: Wunsch nach Expert:innen bzw. Ansprechpartnerinnen zu Klimafragen, Wohnen in eigener Immobilie in Odenthal

Klimaschutz-Café / Frage 2 - I



Frage / Runde 2: Welche Themen sind mir für die Klima-Strategie wichtig? Warum?

- Wohnen & Heizen: Wohnraum klimaneutral gestalten, energetische Sanierung, Mehr- statt Einfamilienhäuser
- Verkehr & Mobilität: Verkehrswende, Lärm reduzieren, Mobilität für alle Generationen
 - Reduzierung Verkehrsaufkommen d.h. Verringerung Autoverkehr, E-Autos als Energiespeicher, Starkstromanschlüsse kostenfrei, Mobility Sharing, Plattform Nachbarschaftsfahrten, Mitfahrbank
 - Radverkehr fördern, Gleichberechtigung Fahrrad Auto, Fahrradfahren sicher machen
 - ÖPNV fördern, Ausbau und Attraktivitätssteigerung, Straßenbahn von Köln nach Odenthal, kleinere Busse in Randzeiten
- Energie: klimaneutrale Energiegewinnung, Energieeinsparung Gemeindegebäude, Flächenmehrfachnutzung
 - Erneuerbare Energien nutzen und ausbauen: Windkraft, Solar Photovoltaik, Biogasanlagen, öffentliche Flächen dafür nutzen, auch mehr Informationen und Know-how dazu gewünscht z.B. welche Formen von alternativen Energien sind in Odenthal möglich?
 - Aufbau Energiegenossenschaft
- Garten & Natur: Grünflächen erhalten, (Wieder-)Aufforstung, Begrünung, Biodiversität, naturnahe Gärten
 - Entsiegelung von Flächen, Steingärten aufheben, Zukunftsorientierte Bebauungspläne
 - Flächennutzung- und Verbrauch sowie Selbstverständnis im naturnahen Lebensraum als Kommune Odenthal definieren bzw. sich zu diesen Themen positionieren
- Konsum & Ernährung: Regionalität fördern, nachhaltige Landwirtschaft, Müll vermeiden, keine Wegwerfgesellschaft



Klimaschutz-Café / Frage 2 - II



Energie-Umwelt-Strategie

Frage / Runde 2: Welche Themen sind mir für die Klima-Strategie wichtig? Warum?

- Information & Vernetzung:
 - Informationsangebot verbessern auch zu Sinn bzw. Wirkung von Maßnahmen
 - fachliche Ansprechpartner:innen, Klimalotse: Anlaufstelle für Beratung
 - interkommunale Vernetzung
 - Kostenkonzept
 - digitale Vernetzung "Dorf-App" => für Ausleihangebot (Werkzeug etc.), Foodsharing, Mitfahrbörse, Tauschbörse
- Vorgehen bei Strategieentwicklung:
 - zu Beginn spezifische Analyse von Odenthal Status Quo
 - Jugend einbinden
 - Ausarbeitung effiziente Klimaschutzmaßnahmen
 - Monitoring der Maßnahmen
 - Realisierbarkeit
 - Anreiz bei Umwandlung
 - Maßnahmengerechtigkeit
 - Änderung des Mindsets
 - nachhaltige Wirkung über 2045 hinaus
- Sonstiges: Tourismus, Rebound Effekte vermeiden, persönliche Anerkennung der Aktivitäten, kein Unternehmertum mehr ab 2023

Klimaschutz-Café / Frage 3 - I



Frage / Runde 3: Wie kann ich / können wir konkret zu einem klimaneutralen Odenthal beitragen?

Wohnen & Heizen:

- Umstieg auf Ökostrom
- Gebäudesanierung und Wärmedämmung am Haus, Fensterisolierung, Photovoltaikanlagen installieren.
- Neue Heizung (- was ist die richtige?), Wärmepumpe, Holzverbrennung reduzieren
- Wohnraum reduzieren und Heizverhalten ändern, weniger Standby, auf LED umstellen

Verkehr & Mobilität:

- Ausbau der Fahrradweginfrastruktur, allgemein mehr Strecken zu Fuß und mit Fahrrad/e-Bike zurücklegen
- ÖPNV: verstärkt nutzen, ausbauen d.h. höhere Taktung, Einsatz Elektrobusse, Kleinbusse/Fahrten am Abend auf Abruf um Leerfahrten zu vermeiden
- (E)Carsharing, Fahrgemeinschaften, Mitfahrer-App, freiwillig 30 in Ortschaften, Elterntaxi reduzieren, Auto öfter stehen lassen

Energie:

- Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Bio Gas, Wind- und Solarenergie nutzen
- Energiereduzierende Maßnahmen
- Gründung Energiegenossenschaft, Bürgerenergie





Klimaschutz-Café / Frage 3 - II



Frage / Runde 3: Wie kann ich / können wir konkret zu einem klimaneutralen Odenthal beitragen?

- Garten & Natur:
 - Biodiversität fördern: Artenreiche Blühwiesen, Obstbäume, Naturnahe (Nutz-)gärten, Naturteiche
 - Rückbau und Beratung zu versiegelten Flächen, Waldanpflanzung zur CO₂-Speicherung
 - Klimaangepasste Wälder
- Ernährung: Regionale Produkte kaufen, Unverpackt/Plastikfrei einkaufen, Fleischverzehr reduzieren
- **Konsum:** Konsum reduzieren was brauche ich wirklich?, Reparatur-Café, Second-Hand einkaufen, Geräteverleih, Gebraucht statt neu, Einkaufsgemeinschaft
- **Sonstiges:** Netzwerken und Vernetzung von Wissenschaft und Bürger:innen, Engagement in Fachgruppen, Einsatz für gemeinschaftliche Projekte, Nutzung von Klimaberatungsangeboten, Umweltbildung





Handlungsfeld-Gruppen



- Die Teilnehmenden diskutierten in den fünf priorisierten Handlungsfeldern die zentralen Themen der Klima-Strategie für Odenthal.
- Die Entwicklung von Maßnahmen sowie die Feststellung von Entwicklungsbedarfen wurde fokussiert
- Jeweils ein:e Themenexpert:in und ein:e Moderator:in leitete durch die Diskussion.
- Abschließend erhielten die Teilnehmenden jeweils drei Klebepunkte zur Priorisierung einer oder mehrerer entwickelter Maßnahmen.















Handlungsfeld-Gruppen











Handlungsfeld Gebäudesanierung



Entwickelte Maßnahmen*:

- Heizungserneuerung, Einstellung und Optimierung
- Energieausweis für jedes Haus
- Energetische Sanierung/ Optimierung (Türen- und Fenster erneuern, Dach- und Außenisolierung, Rollladendämmung)
- Photovoltaik mit Wärmepumpe, Gas-Brennwert zur Spitzenlast
- PV auf Garagendächern, ggf. Gründach als Kombi
- Dezentrale Stromerzeugung

Erarbeitete **Umsetzungsansätze**:

- Technisch und finanzielle Beratung (WEG-Beschluss)
- Einsatz von Fördermitteln
- Energie-Sanierungsplan erstellen, Kosten-Nutzen
- Umsetzung der Maßnahmen durch Fachfirme
- Sammelbestellungen: Fenster, Haustür Angebot einholen

*In diesem Handlungsfeld wurde aus zeitlichen Gründen keine Priorisierung der Maßnahmen mit Klebepunkten vorgenommen.



Experte: Herr Nick
Moderator: Herr Koch



© IMAP Institut





Handlungsfeld Forst- und Landwirtschaft



Priorisierte Maßnahmen:

- Errichtung von Bannwäldern nach Vorbild Ba-Wü (2 Punkte)
- Erhaltung, Wiedervernässung von Mooren und Feuchtgebieten (2 Punkte)
- Gemeinde als Vorbild im Umgang mit sensiblen Ökosystemen (2 Punkte)
- Umstellung auf ökologische Landwirtschaft (1 Punkt)
- Aufforstung auch in Kooperation mit Schulen (1 Punkt)
- Flächenentsiegelung, Umbau Odenthals zur Schwammstadt

Erarbeitete **Umsetzungsansätze**:

- Gemeinde als Vorbild (2 Punkte)
- Landwirte überzeugen Wie? (2 Punkte)
- Info in Schulen und Privathaushalten (2 Punkte)



Experte: Herr Altinkamis Moderatorin: Frau Giebel



⊙ IMAP Institut





Handlungsfeld Mobilität



Priorisierte Maßnahmen:

- Geschwindigkeitsbegrenzung, Tempo 30 (5 Punkte)
- Fahrradinfrastruktur stärken: Schlaglöcher beseitigen, Wege ausbauen, Abstellmöglichkeiten schaffen (5 Punkte)
- günstige ÖPNV-Tickets (5 Punkte)
- Car-Sharing in jedem Ortsteil (4 Punkte)

Erarbeitete **Umsetzungsansätze**:

- Aktivierung von Entscheidungsträger:innen für Nachhaltige Mobilität
- Mitgliedschaft im Netzwerk Tempo 30; Limit kontrollieren
- 20-min-Takt ÖPNV; on demand; eigene Spur; kleine Busse
- Klima-Klage gegen Straßen.NRW
- Ausbau interkommunaler Zusammenarbeit (AK Mobilität)
- Aufhebung Fahrradweg-Nutzungspflicht
- Ladestationen: lokale EE, in Wohnsiedlungen
- Marktplätze: Vermeidung von Einkaufsverkehr
- Verkehrssicherheitstraining mit E-Bikes (ADFC)



Experte: Herr Hagen Moderatorin: Frau Kirchhoff









Handlungsfeld Konsum & Ernährung



Priorisierte Maßnahmen:

- Umsetzung von Projekten zu bewusster Ernährung und nachhaltigem Konsum (13 Punkte)
- Markt in Odenthal (7 Punkte)
- "Sacherei" Verleih von Haushalts- und Gebrauchsgegenständen (5 Punkte)
- Repair-Café etablieren (5 Punkte)
- Kampagne zur Sensibilisierung für gute Ernährung (4 Punkte)
- in den lokalen Lebensmittelläden bessere Kennzeichnung von lokalen Produkten

Erarbeitete **Umsetzungsansätze**:

- öffentliche Gärten / Gemüsebeete
- Marktstände wieder ermöglichen
- Räumlichkeiten für Repair-Café
- Kleiderbörse etablieren



Expertin: Frau Dr. Steinrück Moderator: Herr Mager







Handlungsfeld Erneuerbare Energien



Priorisierte Maßnahmen:

- Planung einer Großflächen-PV-Anlage (12 Punkte)
- Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft (10 Punkte)
- Kaffeefahrt zur Besichtigung einer Windkraftanlage.
 Bülsberger sollen Besichtigungsziel vorschlagen, damit nicht unrealistisch "gute" Anlage vorgeführt wird (6 Punkte)
- Entwicklung eines Energiespeicherkonzepts (6 Punkte)

Erarbeitete Umsetzungsansätze:

- gemeinschaftliche öffentliche Beschaffung von Technik
- Solarstrom-Stammtisch gründen
- Stammtisch mit bestehender Energiegenossenschaft anderer Kommunen
- Expertenberatung einholen
- Austausch zu erfolgreichen Projekten anderer Gemeinden
- kontinuierlich Information der Öffentlichkeit zu Energieprojekten auf Gemeindehomepage



Experte: Herr Beulker
Moderatorin: Frau Meyes







Expert:innen und Moderator:innen im Überblick



Gebäudesanierung

- Experte: Herr Nick, Dipl.-Ing., Gebäude- und Energieberater
- Moderator: Herr Koch, Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III Bauen & Technische Dienste

Forst- und Landwirtschaft

- Experte: Herr Altinkamis, Förster, ForstBetriebsGemeinschaft Odenthal e.V.
- Moderatorin: Frau Giebel, IMAP Institut

Mobilität

- Experte: Herr Hagen, Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III Bauen & Technische Dienste
- Moderatorin: Frau Kirchhoff, IMAP Institut

Konsum und Ernährung

- Expertin: Frau Dr. Steinrück, Ernährungsrat Bergisches Land e.V.
- Moderator: Herr Mager, Gemeinde Odenthal, Immobilienmanagement

Erneuerbare Energien

- Experte: Herr Beulker, Klimaschutzmanager, Rheinisch-Bergischer Kreis
- Moderatorin: Frau Meves, Klimaschutzmanagerin Odenthal





Ausblick & weitere Partizipation



- Arbeitstreffen des Begleitgremiums
- Fachgespräche mit Akteuren zu verschiedenen Themen
- Workshop mit Kindern und Jugendlichen
- Workshop in der Verwaltung
- Erstellung der Treibhausgas-Bilanz für Odenthal



Ausblick & weitere Partizipation



- Möglichkeit der Partizipation durch Online Tool weitere Ideen und Vorschläge können eingetragen werden: https://bit.ly/3EVYHNe
- auch per E-Mail möglich: klimaschutz@odenthal.de
- Bürgerbeteiligung bis 15.01.2023
- www.odenthal.de: Seite zur Klima-Strategie Odenthal, u.a. Aufbereitung der Ergebnisse des Abends (**Dokumentation**)
- Faltblätter mit Info zu Gebäudesanierung, Solarenergie, Tipps zur Energieeinsparung
- Gemeindliche Initial-Energieberatung: Terminvereinbarung hagen@odenthal.de



Verabschiedung durch Bürgermeister Lennerts



Bürgermeister Robert Lennerts hebt das Interesse der Bürger:innen in Odenthal für den Klimaschutz hervor. Dies zeige sich an der Vielzahl der Teilnehmenden, die zum Kick-Off der Klima-Strategie erschienen sind und an den intensiven Diskussionen und den ambitionierten Maßnahmenvorschlägen. Er bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr hohes Engagement und blickt zuversichtlich auf die weitere Entwicklung und Ausgestaltung der Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde. Das Mitwirken jedes und jeder Einzelnen trage entscheidend dazu bei Odenthal für die Zukunft stark zu machen.







Klimaschutzmanagement
 Monika Meves
 Telefon 0151 58 02 07 83
 E-Mail klimaschutz@odenthal.de

Vielen Dank!

- IMAP GmbH
 Uta Giebel
 Telefon 0211 5 13 69 73-37
 E-Mail giebel@imap-institut.de
- EUS GmbH
 Dr. Frank Grüttner
 Telefon 038295 74-109
 E-Mail f.gruettner@gruettner-eus.de

